



## Fraktion im Rat der Stadt Kaarst

---

Alte Heerstraße 57  
41564 Kaarst  
Telefon 02131 - 5253848  
info@cdu-kaarst.de  
www.cdu-kaarst.de

## Fraktion im Rat der Stadt Kaarst

Martinusstraße 4  
41564 Kaarst  
Telefon 02131 - 61557  
info@gruene-kaarst.de  
www.gruenekaarst.de

An die Bürgermeisterin der Stadt Kaarst  
Frau Ursula Baum  
Am Neumarkt 2  
41564 Kaarst

8. Februar 2022

### **Antrag zur Sitzung des Rates am 7. April 2022 / Beitritt zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 7. April 2022.

#### **Antrag**

Die Stadt Kaarst tritt der von der Agora Verkehrswende mit Beteiligung des Deutschen Städtetages organisierten kommunalen Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ bei.

Der Rat der Stadt Kaarst unterstützt ausdrücklich die Erklärung im Positionspapier des Deutschen Städtetages vom 6. Juli 2021.

#### **Begründung**

In ihrer Erklärung bekennen sich die unterzeichnenden Städte

- zur Notwendigkeit der Mobilitäts- und Verkehrswende
- zu Tempo 30 als integralem Bestandteil eines nachhaltigen gesamtstädtischen Mobilitätskonzepts und
- fordern den Bund auf, die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Kommunen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts dort anordnen können, wo sie es für notwendig halten.

Dabei wird ausdrücklich betont, dass Tempo 30 eine Maßnahme für die Städte und Gemeinden und die Menschen, die dort wohnen ist - es ist keine Maßnahme, die sich gegen den Autoverkehr richtet. Das Ziel ist eine höhere Lebensqualität in den Städten.

Die Initiative stellt fest, „[dass] die Kommunen immer noch nicht die Möglichkeit [haben] zu entscheiden, wann und wo Geschwindigkeiten flexibel und ortsbezogen angeordnet werden. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit muss endlich überall über die zuständigen Straßenverkehrsbehörden so angeordnet werden können, wie es unter Abwägung aller relevanten umwelt-, verkehrs- und städtebaubezogenen Belange angemessen ist. Dies nutzt den Städten, erweitert ihre Gestaltungsfreiheit und öffnet ihre Entwicklung in Richtung mehr Lebendigkeit, Lebensqualität und Nachhaltigkeit.“

Auch in Kaarst mussten wir wiederholt feststellen, dass von der Politik gewünschte und zur Prüfung beschlossene Änderungen der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h durch die Straßenverkehrsbehörde abgelehnt wurden, da zurzeit die rechtlichen Möglichkeiten hierfür nicht vorhanden sind. Gerade im integrierten multimodalen Mobilitätskonzept wird jedoch eine verstärkte Ausweisung von Tempo 30 empfohlen, auch um die Sicherheit für Radfahrende zu erhöhen und die Verträglichkeit verschiedener Verkehrsträger zu verbessern. Aus diesen Gründen sind CDU und GRÜNE der Meinung, dass Kaarst sich im Rahmen der Initiative gegenüber dem Bund für eine Neuregelung der rechtlichen Rahmenbedingungen einsetzen sollte.

Es haben sich inzwischen rund 80 Städte der Initiative angeschlossen, darunter neben Düsseldorf, Köln, Krefeld und Mönchengladbach durchaus auch mit Kaarst vergleichbare kleinere Städte wie z.B. Maintal (41.000 Einwohner) oder Seelze (34.000 Einwohner).

<https://www.staedtetag.de/themen/2021/lebenswerte-staedte-durch-angemessene-geschwindigkeiten>

Freundliche Grüße

Ingo Kotzian

Dominik Broda